

APD/R A am 22. April 2018 in Braunschweig

Was kann es Schöneres geben als einen super sonnigen Sonntag!? Richtig, eine APD/R in der Anfänger Klasse. ☺

In den frühen Morgenstunden machten wir, mein Labbi „Jack“ und ich, uns auf den Weg nach Braunschweig. Allerdings war die Fahrt mit sehr gemischten Gefühlen geprägt, da wir letztes Jahr die Dummyprüfung nicht geschafft haben.

Nachdem wir am Prüfungsgelände eingetroffen sind und uns angemeldet hatten, trafen auch nach und nach die weiteren Teilnehmer ein. In Summe standen 15 Mensch-Hund-Teams am Start. Man begrüßte sich, beschnupperte die Mitstarter und versuchte schließlich Ruhe zu bewahren. Die Aufregung stieg rapide an.

Pünktlich wie die Maurer fiel dann auch der Startschuss, äh, erfolgte die Begrüßung und Bekanntgabe des geplanten Tagesablaufs.

Die Prüfungsfächer absolvierten wir wie folgt:

- Verlorensuche
- Einzelmarkierung Land
- Appell und Memory, sowie
- Einzelmarkierung Wasser.

Die Verlorensuche stellte sich gleich als kleine Herausforderung für uns dar. Zum einen ist Jack ein kleiner Tauschkönig und zum anderen üben wir eher selten eine Suche auf Feld und Wiesen. Aus vorgenannten Gründen war ich mehr als glücklich eine von den ersten Startern sein zu dürfen.

Noch einmal tief Luft holen und los ging es...

Jack hat toll gearbeitet, nur war Frauchen wieder zu aufgeregt und war der Meinung hier und da pfeifen zu müssen oder gar Handzeichen zu geben. ABER, wir haben es geschafft! Vier Dummies durfte Jack holen und hatte dabei jede Menge Spaß ☺

Fazit: Es war eine der verrücktesten Verlorensuche, die ich je erlebt habe. Durchaus konnte sich der ein oder andere Hund nicht beherrschen und musste sich mal hier und dort lösen (oder besser markieren). Wenn das nicht alleine schon verrückt genug ist, eine Tretmine wurde auch zum Besten gegeben. Aus vorgenanntem Grund wurde das Suchengebiet Stück für Stück immer weiter versetzt. ABER: Es waren so viele junge Hunde unter den Startern, dass man diesbezüglich einfach nur schmunzeln musste.

Die nächste Hürde „Einzelmarkierung Land“ war dagegen ein Kinderspiel. Wir standen quasi in einem Kreis mit Laub und Ästen wo Jack hinüber springen musste. Es funktionierte einwandfrei! Und diesmal hielt sich Frauchen auch zurück.

Ebenso am Schnürchen verlief dann der Appell und Memory, sowie Einzelmarkierung Wasser. Freigabe erhalten, Hund geschickt, Dummy gepickt und gleich wieder zurück. Ich bin so mega stolz auf meinen Schatz. Die ganze Aufregung und die gemischten Gefühle waren wie weg geblasen.

Ein ganz großen Lob an die Organisatoren, Helfer, Richter und und und.... es war mehr als ein gelungener Tag.

In den Pausen kamen sich zwischenzeitlich die Teilnehmer dann auch näher und man tauschte sich mal hier und dort aus. Ein Kaffeeklatsch der besonderen Art! Auch die Fahrt zum nahegelegenen See verlief ohne Probleme. Hut ab für die tolle Leistung!

Habt herzlichen Dank für ALLES, ein unvergesslicher Tag in vielerlei Hinsicht!
Und nicht zu vergessen: Herzliche Glückwünsche an ALLE! Es war mir mit jedem Einzelnen von Euch eine Freude!

Janina Selig mit Flying Flap Ears Lightning Jack